

V01 AK Gesundheit und Soziales

Antragsteller*in: Michael Mittag

Tagesordnungspunkt: 8. Sonstiges

- 1 Es ist beabsichtigt, einen neuen AK zu den Themen Soziales und Gesundheit
- 2 einzurichten

Begründung

Erfolgt in der Versammlung

V02 Luftreinhaltung

Antragsteller*in: Raimund Schoberer

Tagesordnungspunkt: 8. Sonstiges

1 Der Kreisverband Regensburg B90 die GRÜNEN setzt sich für bessere Luft in
2 Regensburg ein. Er fordert daher, dass die Stadt Regensburg möglichst zeitnah
3 weitere Maßnahmen zur Luftverbesserung ergreift und auch eine adäquate
4 Brennstoffverordnung erlässt, die insbesondere regelt,
5 dass:
6 Im Stadtgebiet keine Stein- oder Braunkohle zum Heizen verwendet werden darf.

7 • Diese wird in Baumärkten günstig angeboten und man kann den Gebrauch in
8 der Stadt auch riechen. Regensburg braucht keinen Dom, der wegen
9 schlechter „Braunkohle-Schwefel-Luft“ wieder schwarz wird.

10 • Bei Inversionswetterlage (schlechte Luft) keine Festbrennstoffe in
11 dezentralen Einzelraumfeuerungsanlagen (auch solchen mit Prüfsiegel) die
12 nicht der Grundheizung dienen, verwendet werden dürfen.

13 • In Gebieten mit dichter Wohnbebauung keine weiteren
14 Einzelraumfeuerungsanlagen genehmigt werden und der richtige Betrieb
15 bestehender besser überwacht werden bzw. die Betreiber durch die Stadt
16 Regensburg mittels einer Broschüre über den richtigen Betrieb aktiv
17 informiert werden.

18 Die Grüne Stadtratsfraktion wird aufgefordert, sich für dieses Anliegen
19 einzusetzen.

Begründung

Auch das Umweltbundesamt weist auf die hohen Emissionswerte von handbestückten Einzelraumfeuerungsanlagen hin. Die Emissionen von Polyzyklischen Aromatischen Wasserstoffen (PAK), Stickoxiden und Feinstaub liegen bei diesen Feuerungsanlagen weit höher als bei Gas- oder sogar Ölheizungen. Das Heizen mit Holz mag aus Klimaschutzgründen positiv gesehen werden, jedoch sollte hier darauf geachtet werden, dass die Verbrennung in effektiv gesteuerten Zentralheizungssystemen erfolgt. Einzelraumfeuerungsanlagen dürfen nur Zusatzheizungen sein. Ein Betriebsverbot bei bereits schlechter Luftqualität (bzw. Inversionswetterlage) wäre damit auch verhältnismäßig und angezeigt.

V03 Unterstützung der Initiative bessere Luft für Regensburg

Antragsteller*in: Veronika Zeichinger (Nono)

Tagesordnungspunkt: 8. Sonstiges

1 Der Kreisverband Regensburg B90/Die GRÜNEN Regensburg-Stadt unterstützt die
2 "Initiative bessere Luft für Regensburg". Gemeinsam mit weiteren Unterstützern
3 der Initiative, setzt sich der Kreisverband dafür ein, dass die Stadt Regensburg
4 möglichst zeitnah effektive Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität
5 ergreift.

6 Zu den Maßnahmen gehören:

- 7 • Erlassen einer novellierten Brennstoffverordnung, die Einschränkung für
8 den Gebrauch der besonders schädlichen handbelegten Komfort-Öfen vorsieht.
- 9 • Beschleunigung der Verkehrswende in der Stadt und im Landkreis.
- 10 • Ausweitung der Regensburger Umweltzone
- 11 • Umsetzung weiterer Maßnahmen, die bereits im Rahmen der 2. Fortschreibung
12 des Luftreinhalteplanes von Organisationen aus dem vorpolitischen Bereich
13 (Bund Naturschutz, VCD, ADFC) vorgeschlagen wurden.

Begründung

Luftverschmutzung ist eine ernstzunehmende Gefahr für unsere Gesundheit. Nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen ist belastete Luft noch stärker als bisher angenommen für vorzeitigen Todesfälle durch Krebs, Schlaganfälle sowie Herz- und Lungenkrankheiten verantwortlich. Die politischen Verantwortlichen müssen hier zum Schutze der Menschen auf allen Ebenen nachjustieren und schnellstmöglich Maßnahmen zur Verbesserung der Luftreinheit ergreifen. Laut dem Umweltministerium galt die Regensburger Brennstoffverordnung als Kernelement der Luftreinhaltepolitik. Diese Verordnung hat die Stadt eigenständig und entgegen der Mahnungen des Umweltministeriums abgeschafft. Stattdessen wurde in der Novellierung des städtischen Luftreinhalteplans die Einführung einer Umweltzone festgesetzt. Diese Umweltzone reicht jedoch nach Einschätzungen des Ministeriums und ansässiger Umweltorganisationen bei Weitem nicht aus, um die Luft im Stadtgebiet großräumig zu verbessern.

Mit diesem Brief möchte die Initiative die Bürgermeisterin zum Handeln auffordern:

http://www.gruene-regensburg.de/wp-content/uploads/2018/01/180130-Rohentwurf-Schreiben-Initiative-für-Besser-Luft_2.pdf